

**A N F R A G E** von André Bürgi (SP, Bülach)

betreffend Integration Erwerbsloser

---

Die Erwerbslosigkeit ist in diesem Jahr leicht zurückgegangen. Trotzdem stellt die Integration erwerbsloser Menschen auch in Zukunft eine Herausforderung für den Kanton Zürich dar.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Tendenzen sind auf dem Arbeitsmarkt absehbar und mit welcher Strategie begegnet ihnen der Regierungsrat, um die Erwerbslosen in Zukunft optimal in den Arbeitsmarkt zu integrieren?
2. Wie veränderte sich die in den letzten zwei Jahren durchschnittliche Dauer der Erwerbslosigkeit? Mit welchen Massnahmen ist eine möglichst rasche Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen und gab es in dieser Beziehung in den letzten zwei Jahren eine nennenswerte Veränderung?
3. Wie wird der Bedarf an arbeitsmarktlichen Massnahmen ermittelt und wer entscheidet nach welchen Kriterien über die definitiven Angebote?
4. In einzelnen RAV's arbeiten Beraterinnen und Berater in Grossraumbüros und führen in diesen Räumlichkeiten die Beratungen der Erwerbslosen durch. Aus welchen Gründen wurde auf einzelne Beratungszimmer verzichtet und wie wird in einem Grossraumbüro der Würde des Menschen und dem Respekt vor der Persönlichkeit der Stellensuchenden Rechnung getragen? Wie kann unter diesen Bedingungen der Datenschutz gewährleistet werden?
5. Aus der Presse konnte man entnehmen, dass das Amt für Wirtschaft und Arbeit reorganisiert wurde. Welche Ziele werden damit verfolgt und mit welchen Auswirkungen auf die Stellen, die für die arbeitsmarktlichen Massnahmen verantwortlich sind, ist zu rechnen? Welche Verbesserungen ergeben sich dadurch für erwerbslose Menschen?

André Bürgi